



### Im Interview:

## Ngoc Ha Tran

Commercial Sales Director Turnkey-Vertrieb | Siemens Mobility Pty Ltd

„Es gibt bereits viele Frauen in der Bahnindustrie, allerdings gibt es eine Unterpräsenz in technischen Berufen.“

### In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin kaufmännische Projektleiterin (Commercial Sales Director) im Turnkey-Vertrieb der Siemens Mobility in Australien. Ich verantworte u.a. die kaufmännischen Bereiche in der Angebotserstellung für schlüsselfertige Anlagen, führe Verhandlungen von Konsortial- und Kundenverträgen.

### Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Die Bahnindustrie liefert umweltfreundliche Technologien und trägt auf vielen Ebenen zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung bei. Selbst einzelne Bahnprojekte können eine Transformation für ein ganzes Land oder eine ganze Stadt bewirken.

### Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Ich habe direkt nach dem Studium bei Siemens Transportation Systems, im Turnkey-Vertrieb in Berlin als Vertriebskauffrau angefangen.

### Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Schwer zu sagen, jeder Auftragsgewinn war für mich besonders und der Weg zum Auftragserhalt immer spannend und lehrreich.

Der Zuschlag für den Auftrag für das Projekt „Sydney Metro – Western Sydney Airport“ zählt sicherlich zu den außerordentlichsten Erlebnissen bisher in meinem Beruf, da es das erste schlüsselfertige Bahnprojekt und die erste öffentlich-private Partnerschaft für Siemens Mobility in Australien ist und für mich persönlich gleich der erste Auftrag nach meiner Rückkehr zur Siemens Mobility war.

Die Bahnindustrie liefert umweltfreundliche Technologien und trägt auf vielen Ebenen zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung bei.

### Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Ich sehe das Thema nicht speziell in der Bahnindustrie. Diversität & Geschlechterparität müssen auch wie in anderen Branchen gefördert werden. Vielfalt fördert Fortschritt und Innovation.

**Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?**

Die Frage müsste gezielter sein. Es gibt bereits viele Frauen in der Bahnindustrie, allerdings gibt es eine Unterpräsenz in technischen Berufen. Hier sehe ich vor allem Verbesserungspotential. Unternehmen und Verbände wie der VDB könnten mehr bzw. neue Förderungsprogramme entwickeln. Jeder Karrierepfad ist individuell und jeder Mensch hat unterschiedliche Prioritäten. Für mich muss die Rolle abwechslungsreich sein und Herausforderungen bringen.

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.